

Themengebiet: Sturm und Drang  
Hausaufgabe zur Vorbereitung über die Weihnachtsferien

**Johann Wolfgang von Goethe**  
**Willkommen und Abschied** (*Frühere Fassung, 1771*)

1 Es schlug mein Herz. Geschwind, zu Pferde!  
2 Und fort, wild wie ein Held zur Schlacht.  
3 Der Abend wiegte schon die Erde,  
4 Und an den Bergen hing die Nacht.  
5 Schon stund im Nebelkleid die Eiche  
6 Wie ein getürmter Riese da,  
7 Wo Finsternis aus dem Gesträuche  
8 Mit hundert schwarzen Augen sah.

9 Der Mond von einem Wolkenhügel  
10 Sah schläfrig aus dem Duft hervor,  
11 Die Winde schwangen leise Flügel,  
12 Umsausten schauerlich mein Ohr.  
13 Die Nacht schuf tausend Ungeheuer,  
14 Doch tausendfacher war mein Mut,  
15 Mein Geist war ein verzehrend Feuer,  
16 Mein ganzes Herz zerfloß in Glut.

17 Ich sah dich und die milde Freude  
18 Floß aus dem süßen Blick auf mich.  
19 Ganz war mein Herz an deiner Seite,  
20 Und jeder Atemzug für dich.  
21 Ein rosenfarbnes Frühlingswetter  
22 Lag auf dem lieblichen Gesicht  
23 Und Zärtlichkeit für mich, ihr Götter,  
24 Ich hofft es, ich verdient es nicht.

25 Der Abschied, wie bedrängt, wie trübe!  
26 Aus deinen Blicken sprach dein Herz.  
27 In deinen Küssen welche Liebe,  
28 O welche Wonne, welcher Schmerz!  
29 Du gingst, ich stund und sah zur Erden  
30 Und sah dir nach mit nassem Blick.  
31 Und doch, welch Glück, geliebt zu werden,  
32 Und lieben, Götter, welch ein Glück!

Arbeitsaufträge über die Weihnachtsferien

---

1. Formuliere in ein bis zwei Sätzen das Thema des Gedichtes.
2. Skizziere den formalen Aufbau (Strophen, Reimschema, Versmaß).
3. Unterstreiche mindestens drei dir bekannte Stilmittel im Gedicht und benenne sie.
4. Analysiere die sprachliche Gestaltung (z.B. Wie werden Gefühle ausgedrückt?).